



Die CDU-Rathausfraktion bekräftigt ihre Unterstützung für den Bau eines neuen Gymnasiums in Kastel. Der Wunsch vieler Eltern nach einem Gymnasium und nach schulischen Wahlmöglichkeiten ist vorhanden und ist selbstverständlich zu respektieren.

Die Notwendigkeit zur Schaffung neuer Gymnasialplätze besteht unabhängig von der Entwicklung der Integrierten Gesamtschule Wilhelm-Leuschner-Schule. Das zeigt der Schulentwicklungsplan ganz eindeutig.

Die Leuschner-Schule hat in den vergangenen Jahren gute Arbeit geleistet. Die zuletzt verschiedentlich geäußerte Kritik, ein Gymnasium in Kastel beeinträchtigt die Entwicklung der Leuschner-Schule und einer dortigen gymnasialen Oberstufe, weist die CDU zurück.

Die Wilhelm-Leuschner-Schule steht auf der aktuellen Schulbauliste. Die Entscheidung über die Generalsanierung bzw. einen Teilneubau ist im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020/21 zu treffen. Die hierfür erforderlichen Unterlagen seitens der Verwaltung werden dann sicherlich vorliegen.

Grundsätzlich bekennen wir uns zum Wettbewerb der Schulformen und zur Wahlmöglichkeit für die Eltern. Es besteht kein Regionalschutz für bestimmte Schulformen. Die Eltern müssen auch hier entscheiden können, in welcher Schulform ihre Kinder lernen.

Die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Wilhelm-Leuschner-Schule löst das grundsätzliche Problem nicht, daß wir in AKK kein echtes gymnasiales Bildungsangebot ab Klasse 5 haben.

In AKK ist Bedarf und Platz für ein Gymnasium, auch aus baurechtlicher Sicht spricht vieles für ein neues Gymnasium in Kastel. In Kastel besteht bereits Baurecht für eine Schulbebauung, wohingegen am zweiten derzeit diskutierten Standort für ein neues Gymnasium erst in einem langwierigen baurechtlichen Verfahren entsprechendes Baurecht geschaffen werden muß.

Der Forderung nach einem neuen Gymnasium in Kastel schließt sich auch André Weck, Stadtverordneter in der CDU-Rathausfraktion und Mitglied im Ortsbeirat Kastel, an.

Durch die räumliche Konzentration der vor einem Jahr eröffneten Kita, der Grundschule Gustav-Stresemann-Schule und eines neuen Gymnasiums ist Gelegenheit, einen zusammenhängenden Bildungsstandort in Kastel zu etablieren.

Mit einem Gymnasium im Bereich ‚Kastel Housing‘ haben wir die Möglichkeit, einen Bildungsstandort in Kastel zu schaffen, der Kinder von der Krippe bis zum Abitur führen könnte. Diese einmalige Chance sollten wir unbedingt jetzt nutzen!